

Kreisjournal

14. März 2023 | 3/2023 | Jahrgang 16

Amtsblatt des Wartburgkreises



Amtlicher Teil

Öffentliche
Bekanntmachungen
ab Seite 11

Kostenlose Nutzung der Schulsporthallen des Wartburgkreises durch Vereine

Mehr dazu auf Seite 3

Anmeldung zur Einschulung: Schuljahr 2024/2025

Mehr dazu auf Seite 13

Leberblümchen nahe Berka vor dem Hainich,
Foto: Sandra Blume

Das nächste Kreisjournal erscheint am Dienstag, dem 18. April 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



die ersten Krokusse und Schneeglöckchen läuten bereits seit einigen Wochen den Frühlingsbeginn ein. Bäume und Sträucher sind vom Winter noch kahl, doch, wenn man genau hinschaut, sind die ersten Knospen bereits zu sehen. Der Frühling steht in den Startlöchern und in der Natur blüht es wieder auf. Der meteorologische Frühlingsbeginn liegt mit dem 1. März bereits zwei Wochen zurück. Der kalendarische Start der Frühlingszeit steht uns in ein paar Tagen noch bevor.

Es ist soweit, wenn Tag und Nacht genau gleich lang sind - in diesem Jahr am 20. März. Nun endlich kommt nach den vielen dunklen Tagen wieder die belebende helle Zeit, in der wir uns alle mehr im Freien, in der Natur aufhalten. Die ersten Sonnenstrahlen wärmen das Gesicht und viele Aktivitäten und Festlichkeiten nehmen Fahrt auf.

Genau in dieser Woche warten im Wartburgkreis gleich zwei ganz besondere Highlights auf ihre Besucher. In unserer Kreisstadt Bad Salzungen wird feierlich der 100. Jahrestag begangen, seit dem sich die Stadt „Bad“ Salzungen nennen darf. Der Titel macht deutlich, dass die Heilkraft der Salzunger Solequellen weit über den Wartburgkreis hinaus von Kurgästen geschätzt wird. Aus diesem Grund findet eine Ausstellungseröffnung am 16. März im Museum am Gradierwerk, unter dem Titel „1923-2023 - 100 Jahre Kurbad Salzungen“, statt. Hier erfährt man, wie das Kuren seinen Anfang nahm und es schließlich zur Verleihung des Titels Bad an die Stadt kam.

Der nächste Veranstaltungshöhepunkt ist bereits in vollem Gange. Der Eisenacher Sommergewinn gilt als größtes Frühlingsfest Deutschlands und zieht jedes Jahr zahlreiche Besucher aus nah und fern in die Region. Am 18. März ist es dann soweit und der traditionelle Festumzug zieht, drei Wochen vor Ostern, durch die Straßen der Stadt. Es ist ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein, wenn Frau Sunna den Winter vertreibt.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt möchte ich es nicht versäumen, Sie auf eine weitere Großveranstaltung in diesem Jahr aufmerksam zu machen. Vom 18. bis 20. Juni 2023 kann auf dem Flugplatz Eisenach-Kindel Europas größte Freilandausstellung für die Grüne Branche bestaunt werden. Die demopark 2023 zeigt an drei Ausstellungstagen auf einer Fläche von 250.000 Quadratmetern alle Neuheiten rund um die Platz- und Grünflächenpflege, den Garten- und Landschaftsbau, den Winterdienst sowie die Bereiche des Sportplatzbaus und der Golfplatzpflege. Die mehr als 400 Aussteller fahren das komplette Maschinenprogramm und schwere Gerät der grünen Branche auf, welches die rund 37.000 Fachbesucher in Aktion erleben können.

Vielleicht sehen wir uns ja in Bad Salzungen, Eisenach oder zur Ausstellung der demopark auf dem Flugplatz Kindel.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen allen für das bevorstehende Osterfest eine gute Zeit mit Ihren Lieben wünschen. Nutzen Sie die Zeit mit Familie und Freunden.

Ihr Landrat Reinhard Krebs

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

- Verkaufsoffener Sonntag Eisenach: Sommergewinn S. 12
- Verkaufsoffener Sonntag Vacha: Vitusmarkt u. Herzermarkt S. 12
- Anmeldung zur Einschulung: Schuljahr 2024/2025 S. 13
- Information des Gesundheitsamtes Badegewässer im Wartburgkreis S.13
- Information für Unternehmer von Abwasseranlagen zur Durchführung der Abwassereigenkontrolle sowie zur Berichterstattung für das Berichtsjahr 2022 nach der Thüringer Abwassereigenkontrollverordnung S. 14

Öffentliche Stellenausschreibungen

Wartburgkreis

- Disponent Notfallsanitäter (m/w/d) S. 11
- Mitarbeiter Schulsachbearbeitung (m/w/d) GS Gumpelstadt S. 11
- Mitarbeiter Schulsachbearbeitung (m/w/d) GS Schweina S. 11
- Musikschulpädagogen (m/w/d) für Musikalische Früherziehung S. 11
- Musikschulpädagoge (m/w/d) für Gitarre S. 11
- Gerätewart/stellv. Leiter (m/w/d) Feuerwehrtechnisches Zentrum S. 12
- Sachbearbeiter (m/w/d) Haushaltsangelegenheiten/KLR Volkshochschule S. 12

Neue Öffnungszeiten im Amt für Versorgung und Migration

Für das Amt für Versorgung und Migration im Landratsamt des Wartburgkreises gelten seit dem 1. März in den Dienststellen in Eisenach und Bad Salzungen folgende Sprechzeiten:

Montag	9 Uhr - 12 Uhr
Dienstag	9 Uhr - 12 Uhr
Mittwoch	kein Sprechtag
Donnerstag	9 Uhr - 12 Uhr 13 Uhr - 18 Uhr
Freitag	kein Sprechtag

Für Besuchervorsprachen bei der Ausländerbehörde ist vorab ein Termin zu vereinbaren. Hierfür ist die Online-Terminvereinbarung unter www.wartburgkreis.de zu nutzen.

Zu den Aufgaben des Amtes für Versorgung und Migration zählen: die Feststellung von Schwerbehinderungen, Staatliche Sozialleistungen (Elterngeld, Wohngeld, BAföG, Bildung und Teilhabe), Asylbewerberleistungen und -betreuung, Ausländer- und Asylbewerberangelegenheiten.

Herausforderung Unfall mit Hybrid- und E-Fahrzeugen: Feuerwehrleute übten Ernstfall in Immelborn

Feuerwehrleute aus dem Wartburgkreis übten am 25. Februar im Feuerwehrtechnischen Zentrum in Immelborn, was bei einem Unfall mit einem Hybrid- oder E-Auto beachtet werden muss. Die stetig steigende Anzahl von Hybrid- und E-Fahrzeugen auf deutschen Straßen stellt Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdiensten vor neue Herausforderungen, denn verunfallte E-Fahrzeuge besitzen gegenüber Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren neue und spezifische Gefahrenpotenziale. Die Erfahrungen der Feuerwehren im Umgang damit sind jedoch bislang noch sehr gering. Ausbildungen dazu werden bisher nur durch externe Firmen den Feuerwehren angeboten mit dem Ziel, unter einsatzähnlichen Bedingungen mit Ausrüstung und Schutzkleidung verschiedene Unfallszenarien durchzuspielen.

Acht Szenarien trainiert

Durchgeführt wurde eine für die Kommunen kostenpflichtige Weiterbildung von Christian Kern und Daniel Rothmaier. Nach der theoretischen Ausbildung, welche online durchgeführt und bereits im letzten Jahr durch die Teilnehmer absolviert wurde, konnte der Praxisteil in Angriff genommen werden. Die Teilnehmer aus dem gesamten Stadtgebiet Bad Salzungen, Dembach, Ruhla und Unterbreizbach bekamen so die Möglichkeit, realitätsnah zu üben. Neben den elektronischen Gefährdungen, z.B. bei durchtrennten Kabeln, treten auch chemische Gefahren bei Akkus auf. Dadurch können hohe Temperaturen zwischen 1200 und 1300 Grad sowie Rückzündungen entstehen. Dies stellt ein Risiko für Einsatzkräfte und Insassen durch toxische Brandgase dar, die schlimmstenfalls zu Verätzungen führen können. „Durch die Ausbildung sollen Unklarheiten und Ängste abgebaut und die Feuerwehrleute auf neue Gefahren vorbereitet werden, denn durch Sicherheitseinrichtungen kann die Hochvoltanlage schnell außer Betrieb gesetzt werden, machte Marcus Pforr, Mitarbeiter

des Landratsamtes im Bereich vorbeugender Brandschutz/Gefahrenabwehr, deutlich.

Wie man im Notfall diese wichtigen Teile findet, wurde am kreisigen Dienstfahrzeug, einem Opel Mokka E, demonstriert. Durch das Kennzeichen wurde mit dem Einsatz-Tablet schnell die passende Rettungskarte für das Fahrzeug ermittelt und die taktisch richtige Vorgehensweise abgestimmt. Ein umgebautes und patentiertes Schulungsfahrzeug wurde anschließend mit allen möglichen Szenarien versehen, damit auch der Brandfall und die Menschenrettung ausgiebig geprobt werden konnte. Durch immer wechselnde Einsatzlagen und verschiedene Raucheffekte wurde sehr realistisch, aber gefahrlos geübt. So lernten die Schulungsteilnehmer, auf die unterschiedlichen Systeme bestmöglich reagieren zu können.



Ein wesentlicher Bestandteil der Übung war die Brandbekämpfung am E-Fahrzeug.

Foto: Marcus Pforr

Kostenlose Nutzung der Schulsporthallen des Wartburgkreises durch Vereine - Anträge für das neue Schuljahr sind bis zum 15. Mai 2023 einzureichen -

Das Landratsamt Wartburgkreis weist daraufhin, dass im kommenden Schuljahr 2023/2024 den eingetragenen Sportvereinen mit Sitz im Wartburgkreis die Schulsporthallen und Sportanlagen des Landkreises wieder kostenlos für den Trainings- und Wettkampfbetrieb zur Verfügung gestellt werden.

Die Anträge dazu sollen bitte **bis zum 15. Mai 2023** beim

Landratsamt Wartburgkreis

Amt für Liegenschaften und Schulverwaltung

Sachgebiet Schulen und Sport, VHS

Erzberger Allee 14

36433 Bad Salzungen

eingereicht werden.

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Namen des Vereins
- Anschrift und Vorsitzender mit Tel.-Nr.
- Name der beantragten Sporthalle
- beantragter Wochentag mit den gewünschten Trainingszeiten
- Angabe der Mannschaft/Altersklasse/Sportart
- Verantwortlicher Übungsleiter mit Tel.-Nr.

Die Vereine werden gebeten, nur **einen Antrag für alle Abteilungen** zu stellen.

Es können nur die Anträge bearbeitet werden, die o. g. Angaben enthalten.

Termine für die Durchführung von Punktspielen und Wettkämpfen sind unmittelbar nach Vorlage der Ansetzungen der Verbände zu beantragen.

Wann die Schulsporthallen für den Vereinssport wieder zur Verfügung gestellt werden können, ist derzeit noch nicht absehbar und abhängig von der Entwicklung der derzeitigen Lage.

Computerkurse Jagdkataster

Einsteigerkurs:

- erste Schritte zur Erstellung eines neuen Jagdkatasters mit Version 9
- Übungen zur Datenpflege der Jagdgenossen und Flurstücke
- Grundlegende Programmbedienung

Kurs für Fortgeschrittene:

- Neuheiten der Version 9
- Aktualisierung eines vorhandenen Jagdkatasters
- Arbeiten mit dem grafischen Modul „Kartenfenster“
- Erläuterung spezieller Probleme bei der Aktualisierung
- diverse Themen zur Jagdpachtverwaltung

04.04.2023

Bildungscampus BTZ
Rohr-Kloster

Kloster 1

98530 Rohr

12.04.2023

Volkshochschule

Güntherstraße 26

99706 Sondershausen

05.04.2023

Landvolkbildung
Thüringen e. V.

Am Burgblick 19 a

07646 Stadtroda

18.04.2023

Tibor EDV Consulting GmbH

Rießner Straße 12b

99427 Weimar

11.04.2023

Ingenieurbüro Six

Schlossstraße 15

07407 Rudolstadt

20.04.2023

Staatliche Grundschule
Creuzburg

Klosterstraße 34

99831 Creuzburg

Referent:

Dirk Model, Gesellschaft für Informationssysteme mbH (GIS)

Einsteigerkurse 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Fortgeschrittenenkurse 18:15 Uhr bis 20:00 Uhr

Der Kursbeitrag beträgt 45 Euro pro Kurs für 1 Teilnehmer je Jagdgenossenschaft. Für jeden weiteren Teilnehmer dieser Jagdgenossenschaft 15 Euro. PC´s für Schulungszwecke sind vorhanden. Es können auch eigene Notebooks mitgebracht werden.

Die Bezahlung erfolgt per Barzahlung vor Kursbeginn.

Wer die Einladung für die Kurse per E-Mail erhalten hat, kann sich schnell und unkompliziert über den beigefügten Link anmelden. Anmeldungen per Post oder Fax sind zu senden an den TVJE e.V. (Kontakt Daten siehe unten). Die Anmeldung gilt als verbindlich.

Wenn die Schulung entfällt, werden die Teilnehmer selbstverständlich informiert. Bei Nichterscheinen oder bei Absage später als eine Woche vor der Schulung wird ein Unkostenbeitrag von 30 Euro berechnet.

Nur vollständig ausgefüllte Anmeldungen werden bearbeitet.

Im Zeitalter elektronischer Datenübertragung bitten wir darum, uns ihre E-Mail-Adresse mitzuteilen. Dies bedeutet Kosten- und Zeitersparnisse.

Thüringer Verband

der Jagdgenossenschaften

und Eigenjagdbezirkhaber e.V.

Alfred-Hess-Straße, 899094 Erfurt

Tel.: 0361-26 25 32 50

Fax: 0361-26 25 35 02

E-Mail: tije@tbv-erfurt.de

Neue Kulturmanagerin im Wartburgkreis



Kulturmanagerin Gloria Dittmar

Foto: Jennifer Schellenberg

Seit Februar 2023 ist Gloria Dittmar die neue Kulturmanagerin im Landratsamt Wartburgkreis. Hier ist sie nicht völlig unbekannt. Im Gesundheitsamt war sie seit April 2021 im Rahmen der Corona-Pandemie beschäftigt, bis sie in den Bereich Landrat wechselte und hier nun ihre Leidenschaft für die Kultur auch beruflich umsetzen kann. Die 26-jährige aus der Kraysenberggemeinde studierte Geschichtswissenschaften und Germanistik an den Universitäten in Marburg, Göttingen und Gent (Belgien). Sie sammelte Berufserfahrungen im Berliner Studio beier+wellach, welches sich auf die Entwicklung und Gestaltung von Kultur-, Kunst- und Bildungsprojekten spezialisiert hat und in der Museums- und Aus-

stellungsgestaltung aktiv ist. Als gebürtiges Kind der Region kennt Dittmar den Wartburgkreis und fühlte sich schon in jungen Jahren der Kunst und Kultur verbunden.

Während der ersten Kulturwerkstatt diesen Jahres im Atelier und Domizil des Kunstvereins Gerstungen „Der Laden“, welche am 26. Januar stattfand, konnte die Kulturmanagerin ihren neun Aufgabenbereich und 15 agile Akteure direkt kennenlernen. Die bereits fünfte Kulturwerkstatt stand unter dem Motto „Regionale Identität“. Für den Wartburgkreis ist dies sehr bedeutsam, da regionale Identität zugleich auch regionale Bindung befördert. Für Gloria Dittmar ist dieser Aspekt taktgebend für ihre Arbeit als Kulturmanagerin. „Auch, wenn ich bereits viel in der Welt herumgekommen bin, zog es mich doch immer wieder zurück in die Heimat. So wie ich selbst nachhaltig von der Kultur hier geprägt wurde, möchte ich den Prozess befördern diese auch Anderen zugänglich zu machen und den regionalen Kleinodern eine Bühne zu bieten. Die Kunst- und Kulturszene ist außergewöhnlich reichhaltig für solch eine ländliche Region, es gilt nun sie sichtbar zu machen und zum Strahlen zu bringen“, unterstreicht Dittmar. Dies will sie auch in das Kulturentwicklungskonzept einbinden, nach dessen Leitlinien sie ihre Arbeit ausrichten will.

Gloria Dittmar übernimmt als Kulturmanagerin des Wartburgkreises die Nachfolge von Aldona Farrugia, welche zum Jahreswechsel aus privaten Gründen in ihre Wahlheimat Hamburg zurückkehrte.

Gesucht: Ferienfreizeiten/Ferienangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Für das Jahr 2023 möchte das Jugendamt Wartburgkreis eine Übersicht für Kinder, Jugendliche, Eltern sowie Großeltern über die Ferienangebote/Ferienfreizeiten im Wartburgkreis erstellen. Diese wird über die Internetseite des Wartburgkreises abrufbar sein.

Damit eine umfangreiche Sammlung entstehen kann, möchten die Mitarbeiter des Jugendamtes alle Träger und sonstigen Anbieter von Ferienfreizeiten bitten, ihre Angebote dem Jugendamt zukommen zu lassen. Möglich ist dies per Mail unter ferienfreizeiten@wartburgkreis.de oder per Post an Landratsamt Wartburgkreis, Jugendamt, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen.

Ehrenamtlicher Amphibienschutz an Straßen

Jedes Jahr im Frühling verlassen Erdkröten, Grasfrösche und Molche ihre Winterquartiere in den Wäldern und Feldgehölzen, um an Gewässern abzulaichen. Dieses Naturphänomen wird im Volksmund auch als „Krötenwanderung“ bezeichnet. Meistens liegen die Wander-Höhepunkte im Monat März, bei späten Wintereinbrüchen auch noch Anfang April.

Die bisweilen gar nicht langen Wege der Amphibien können dennoch für die Tiere tödlich enden, wenn sich zwischen Winterquartier und Laichgewässer eine Straße befindet. Als wechselwarme Tiere sind sie in ihrer Aktivität von der Außentemperatur abhängig. Sie überqueren asphaltierte Straßen und Wege nur langsam und bleiben gern darauf sitzen, da sich die Straßendecke bei Sonne schnell erwärmt und die Temperatur lange hält. So reichen bereits wenige Fahrzeuge pro Stunde, um einen großen Teil der örtlichen Populationen zu töten. Selbst bei niedrigen Geschwindigkeiten von weniger als 50 km/h werden die Tiere durch den Sog des darüberfahrenden Fahrzeugs verletzt oder getötet, selbst wenn sie nicht von den Rädern erfasst werden.

Sechs Kilometer Amphibienschutzzäune

Im Wartburgkreis werden jährlich bis zu sechs Kilometer Schutzzäune aufgestellt, die durch zahlreiche Privatpersonen, Naturschutzgruppen, Heimatvereine und Jäger ehrenamtlich betreut werden. Die Zäune werden von der Unteren Naturschutzbehörde zur Verfügung gestellt. Aufbau und Betreuung werden durch Landesmittel des Vertragsnaturschutzes aus dem Haushalt des Thüringer Umweltministeriums gefördert und auch durch die sog. NATURA 2000-Stationen unterstützt.

Die entlang der Zäune eingegrabenen Fangeimer müssen zweimal täglich morgens und abends über zwei bis drei Wochen kontrolliert bzw. geleert und die darin befindlichen Amphibien über die Straße zum Laichgewässer gebracht werden. Vor dem Einsetzen der Rückwanderung müssen die Zäune wieder abgebaut sein. Dieser hohe und durch den Straßenverkehr für die Helfer bisweilen gefährliche Aufwand schützt nicht nur maßgeblich die örtlichen Amphibienbestände, sondern trägt auch ganz maßgeblich zum Wissen über das Vorkommen bestimmter Arten und die Größe ihrer Populationen bei.



Erdkröten im „Amplexus“: das kleinere Männchen umklammert das größere Weibchen und wird zum Laichgewässer getragen. Foto: Michael Radloff

Hinweisschilder machen aufmerksam

So werden im Wartburgkreis jährlich insgesamt über 10.000 Amphibien aus bis zu sechs verschiedenen Arten vor dem Verkehrstod gerettet, ganz überwiegend Erdkröten sowie Teich- und Bergmolche. An mehreren einzelnen Streckenabschnitten werden jährlich allein über 2.000 Erdkröten erfasst. Die Streckenabschnitte sind in der Regel durch entsprechende Hinweisschilder für die Verkehrsteilnehmer erkennbar. Autofahrer sollten in den Bereichen ihre Geschwindigkeit freiwillig reduzieren, um Helfer und Amphibien zu schützen. Solche Strecken befinden sich z.B. bei Stadtlengsfeld-Menzengraben, bei Räsa und Abteroda, in der Schergesbachaue nördlich Kieselbach, im Bereich Hautsee/Albertsee, in der Werraau am Hauenhof, Richtung Gräfen-Nitzendorf am Grundhof-Teich, bei Bairoda sowie in der Elteaue bei Wilhelmsthal und am alten Forsthaus Attchenbach. Die Untere Naturschutzbehörde dankt an dieser Stelle allen fleißigen Helfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz!

Bei Interesse zur Unterstützung dieser Artenschutzmaßnahmen können sich Helfer gern an die Untere Naturschutzbehörde wenden: Tel. 03695/61-6701, E-Mail: umwelt@wartburgkreis.de.

Normal wie ich - Aktionsprogramm Kommune lädt ins Theater ein



Das „Aktionsprogramm Kommune - Mehr Frauen in die Politik im Wartburgkreis!“ startet mit zwei Veranstaltungen in das Jahr 2023, die der Frage nachgehen, warum manche Frauen sich zu wenig zu trauen und ein zu geringes Selbstwertgefühl haben. Dazu lädt das Aktionsprogramm in zwei Theatervorstellungen des Eisenacher Theaters am Markt ein.

„Normal wie ich“ heißt die Inszenierung, in der sich fünf junge Menschen mit gesellschaftlichen Idealen, der immer gleichen

Alltagsroutine und dem sozialen Druck, der auf ihnen lastet, auseinandersetzen. Was ist eigentlich normal und wer hat das bestimmt? Welchen Idealen entspreche ich? Habe ich einen normalen Körper? Muss ich Sex haben? Sind die anderen besser als ich? Mit eigenen Texten und performativen Aufbauten untersucht das Jugendclub Ensemble des TAM diese Themen und interpretiert Normalität.

Die Vorstellungen finden am Donnerstag, 23. März, 18.30 Uhr, im Pressenwerk Bad Salzungen und am Freitag, 31. März, 19.30 Uhr, im Theater am Markt Eisenach als Sondervorstellungen statt. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldungen unter: gleichstellungsbeauftragte@wartburgkreis.de wird gebeten. Mehr Infos sind auch unter www.theaterammarkt.de zu finden.

Musikschüler sind erfolgreich bei Jugend musiziert



Alma und Hardy Tschaar mit ihrer Lehrerin Beate Bach Foto: Musikschule

Anfang Februar fand der Regionalauscheid Westthüringen des Wettbewerbs „Jugend musiziert 2023“ in Ilmenau statt. Auch zwei Schüler der Musikschule Wartburgkreis waren mit dabei. Alma und Hardy Tschaar aus Tiefenort nahmen in der Kategorie Akkordeon-Kammermusik in der Altersgruppe 1B teil. Zum ersten Mal haben sich die Geschwister, gemeinsam mit ihrer Lehrerin Beate Bach, dem Projekt Wettbewerbsbeteiligung gestellt. Schon Monate vorher begannen die Proben und es wurde fleißig geübt. Viele Extrastunden absolvierten Alma und Hardy Tschaar, gemeinsam mit Frau Bach. Die Aufregung war groß, nicht nur bei den jungen Musikern, sondern auch bei den Eltern. Umso größer war die Erleichterung, als das Ergebnis bekanntgegeben wurde. Die beiden Schüler können sich über 23 Punkte und einen 1. Preis freuen. Beate Bach ist zufrieden mit ihren jungen Preisträgern. „Sie haben sich den Erfolg wirklich verdient!“ sagt sie und hat bestimmt schon wieder die nächsten Auftritte für die beiden in Planung.

Junge Talente aus dem Wartburgkreis gesucht

Für den „Tag der Talente 2023“ sucht das Landratsamt auch in diesem Jahr wieder junge Talente aus dem Wartburgkreis. „Wir freuen uns über jede heranwachsende künstlerische Begabung, jeden hoffnungsvollen Nachwuchsforscher, jede Sportskanone, jedes Sprachtalent und jeden Rechenkünstler“, weist Landrat Reinhard Krebs auf die diesjährige Möglichkeit, junge Talente ins Rampenlicht zu rücken hin. Der Tag der Talente findet am 16. Juni 2023 in der Aula des Dr. Sulzberger Gymnasiums in Bad Salzungen statt. Im Rahmen der feierlichen Gala-Veranstaltung werden die Kinder und Jugendlichen, die mit ihren Betreuern oder Übungsleitern eingeladen sind, vorgestellt und erhalten von Landrat Reinhard Krebs eine gläserne Weltkugel sowie eine Urkunde. Für die Übungsleiter und Förderer gibt es ein großes Dankeschön und Blumen.

In den vergangenen Jahren berichteten erfolgreicher Künstler, Sportler oder anderer Profis aus der Region im Interview von ihrem Weg vom Talent zum Profi. z.B. Spieler des ThSV Eisenach, der Kombiniierer Marko Baacke oder der Künstler Max Kosta. Auch in diesem Jahr wird es einen Überraschungsgast geben.

Darüber hinaus geben einige der jungen Nachwuchskünstler Kostproben ihres Könnens und gestalten ein Rahmenprogramm.

Bis zum 31. März 2023 müssen herausragende Talente im Landratsamt vorgeschlagen werden. Wichtig ist, dass die jungen Talente unter 18 Jahren sind und bereits überregionale Erfolge erzielt haben. „Ich bin gespannt auf unsere diesjährigen Nachwuchstalente“, so Reinhard Krebs weiter.

Vorschläge für junge Talente sind an das Landratsamt Wartburgkreis
Büro Landrat - Frau Neubert
Stichwort: „Tag der Talente 2023“
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen
zu richten.

Dabei bitte angeben: Name, Alter, bisherige Erfolge, die Förderer, Entwicklung und besonderes Berichtenswertes über das Talent.

Jugendamt Wartburgkreis sucht Jugendschöffen als ehrenamtliche Richter



Der Wartburgkreis sucht zur Vorbereitung der Wahl Personen, die bereit sind, eine überaus interessante ehrenamtliche Tätigkeit als Jugendschöffe wahrzunehmen. Es können Personen berücksichtigt werden, die mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sind, sie müssen Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sowie erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung

erfahren sein, z. B. eigene Kinder erzogen oder durch berufliche Tätigkeit Umgang mit Kindern haben. Die Personen müssen mindestens seit einem Jahr in einer Stadt oder Gemeinde des Wartburgkreises wohnen.

Jugendschöffen üben ihr Amt als ehrenamtliche Richter aus. Sie stehen damit grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Dass sie nicht Rechtswissenschaft studiert haben, ist dafür kein Hindernis. Im Gegenteil: die Mitwirkung juristischer Laien an der Rechtsprechung ist gerade deshalb gewollt, weil ihre Lebens- und Berufserfahrung, ihr vernünftiges Urteil, ihr Gemeinsinn und ihre Bewertungen in die Entscheidungen der Gerichte eingebracht werden sollen.

Ehrenamtliche Richter sind ebenso wie Berufsrichter an Recht und Gesetz gebunden, d. h., was von der Rechtsordnung vorgeschrieben wird, darf nicht willkürlich gebeugt oder einfach nicht angewandt werden. Das Schöffenamnt ist somit ein Teil der Staatsgewalt.

Jugendschöffen werden bei Jugendgerichten eingesetzt. Es sollen jeweils ein Jugendschöffe und eine Jugendschöffin an der Jugendgerichtsverhandlung teilnehmen. Die Zuständigkeit der Jugendgerichte liegt vor, wenn Jugendliche oder Heranwachsende straffällig geworden sind. In den Jugendgerichten werden Straftaten von Jugendlichen, die zur Zeit der Tat 14, aber noch

nicht 18 Jahre alt waren, sowie unter Umständen Heranwachsende, das heißt Personen, die zur Tatzeit 18, aber noch nicht 21 Jahre alt waren, verhandelt.

Einsatz in Amts- und Landgerichten

Das Jugendstrafrecht geht davon aus, dass die Kriminalität junger Menschen, die noch in der Entwicklung stehen, anders zu beurteilen ist als die Straftaten Erwachsener und dass deshalb auch anders auf sie reagiert werden muss und der erzieherische Aspekt im Vordergrund steht. Ihren Einsatz finden Jugendschöffen an den Amtsgerichten in Bad Salzungen und Eisenach sowie beim Jugendschöffengericht und den Landgerichten Meiningen und Mühlhausen.

Der Jugendhilfeausschuss wählt aus den eingehenden Vorschlägen für den Amtsgerichtsbezirk Bad Salzungen und für den Amtsgerichtsbezirk Eisenach Personen. Die genaue Anzahl steht noch nicht fest. Diese werden im Jugendhilfeausschuss einzeln mit einer Zweidrittelmehrheit gewählt. Die Vorschlagsliste wird dann den Vorsitzenden der Schöffenaussschüsse bei den jeweiligen Amtsgerichten gemeldet. Diese nehmen die eigentliche Wahl vor und von dort werden die gewählten Personen benachrichtigt. Nach bisherigen Erfahrungen wird ein Jugendschöffe für bis zu 12 ordentlichen Sitzungen im Kalenderjahr eingeladen.

Interessierte Personen können sich schriftlich an das

**Landratsamt Wartburgkreis
- Jugendamt -
Stichwort: Jugendschöffen
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen**

bis zum 30. April 2023 wenden.

Informationen zur Jugendschöffenwahl sowie das Bewerbungsformular findet sich im Internet unter www.schoeffenwahl2023.de.

Neue Ausschreibungsrunde für Demokratieprojekte im Wartburgkreis

Die Partnerschaft für Demokratie schreibt erneut Projektmittel für die Umsetzung von Demokratieprojekten in der Region aus. „Prinzipiell ist eigentlich jedes Vorhaben einreichbar, dass demokratiefördernd ist oder Demokratiegefährdung vorbeugt. Das können beispielsweise Workshops zu interkultureller Kompetenz, Stärkung der Medienkompetenz im Rahmen der Demokratiebildung oder die Schaffung von Orten des Austausches und des Miteinanders sein. Förderfähig sind zudem Projekte mit Bezug auf aktuelle Ereignisse, allen voran mit Bezug auf den russischen Krieg in der Ukraine und dessen Auswirkungen in der Region. Die Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“ will das Engagement für demokratische Werte und die Netzwerkarbeit zivilgesellschaftlicher Akteurinnen und Akteure stärken und unterstützen. Das Eintreten für ein demokratisches, vielfältiges Miteinander ist gerade auch in dieser Zeit von unschätzbarem Wert.“ erläutert Simon Ortner von der Koordinierungsstelle der Demokratiewerkstatt.

Die Partnerschaft für Demokratie existiert seit 2011 und wird vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und dem Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit DENK BUNT gefördert. Anliegen des Projektes ist die Unterstützung, Begleitung und Aktivierung der Zivilgesellschaft für Demokratie und Vielfaltsgestaltung sowie der Prävention von demokratiegefährdenden Phänomenen. So sollen auch Vorhaben gefördert werden, die sich den Themen Flucht und Migration widmen oder sich mit Antifeminismus, Frauenhass/-feindlichkeit, Verschwörungsideologien und Mehrfachdiskriminierungen auseinandersetzen.

Die Koordinierungsstelle der Partnerschaft für Demokratie unterstützt und begleitet aktiv von der Ideenfindung bis zum Ende des Projektes. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Vereine und Initiativen. Weitere Informationen und die nötigen Antragsformulare sind auf der Homepage www.denkbunt-wartburgkreis.de zu finden.

Die DEMOKRATIEWERKSTATT in Bad Salzungen ist das Projektbüro der Partnerschaft für Demokratie und kann für die Beratung, Ideenfindung und Projektumsetzung aufgesucht werden.

Kontakt

Demokratiewerkstatt Bad Salzungen,
Michaelisstraße 15, 36433 Bad Salzungen
Tel.: 03695/8582291, E-Mail: denkbunt@wartburgkreis.de

Bisher geförderte Projekte der Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“ 2023

- NATURFREUNDEJUGEND THÜRINGEN e.V.:
Fachliche Begleitung und Koordination von Kinder- und Jugendbeteiligung im Wartburgkreis im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie
- SOZIALWERK DES DEMOKRATISCHEN FRAUENBUNDES LANDESVERBAND THÜRINGEN e.V.: Demokratiebus für den Wartburgkreis 2023
- POLITIK ZUM ANFASSEN e.V.:
Pimp Your Town! Bad Salzungen
- FREUNDE UND FÖRDERER DES GYMNASIUM VACHA e.V.:
Miteinander statt übereinander - Parle moi-de toi



Außerschulische Gedenkstättenfahrt

Foto: Simon Ortner

Beratersprechtag Unternehmensnachfolge im Wartburgkreis

Die Wirtschaftsförderung des Wartburgkreises und das Netzwerk Unternehmensnachfolge in Thüringen laden am Donnerstag, 23. März, gemeinsam zu einem Beratersprechtag rund um das Thema Betriebsübergabe ein.

Unternehmer, die für ihren Betrieb eine Nachfolge suchen oder Gründer, die den Schritt in die Selbständigkeit über eine Unternehmensnachfolge vollziehen möchten, können sich Rat und Unterstützung einholen.

Als Teil des Netzwerkes Unternehmensnachfolge in Thüringen der IHK Erfurt hat sich Dominik Ruge als zertifizierter Berater für Unternehmensnachfolge seit vielen Jahren auf das Thema der Nachfolge spezialisiert und begleitet zahlreiche Unternehmer in Thüringen und Sachsen aktiv. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind die Nachfolger- und Käufersuche, die Finanzierung eines

Kaufpreises sowie die Generierung von Fördermitteln im Rahmen einer Nachfolge.

Das Format findet regelmäßig im Landratsamt Wartburgkreis statt.

Der nächste Beratersprechtag ist am Donnerstag, 23. März, in den Räumlichkeiten des Landratsamts Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, zwischen 11 und 18 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Es wird um eine vorherige Anmeldung bei Dominik Ruge gebeten unter Telefon: 03691 / 2499909, E-Mail: info@unternehmensberatung-ruge.de oder Julia Schuster von der Wirtschaftsförderung im Landratsamt Wartburgkreis, Tel.: 03695 / 616408, E-Mail: kreisplanung@wartburgkreis.de.

Impressum:

Kreisjournal – Amtsblatt des Wartburgkreises

Herausgeber: Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel. 03695 6150

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21, info@wittich-jangewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Landrat Reinhard Krebs

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau

Redaktion: Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199
e-mail: pressestelle@wartburgkreis.de

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-jangewiesen.de und Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178 3161148, E-Mail: s.barth@wittich-jangewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigentell: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr, Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig



verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Minko Reise

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und ist im Landratsamt Wartburgkreis zu beziehen.

Hinweis:

Das Kreisjournal kann auch in elektronischer Fassung online unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/aktuelles/kreisjournal> eingesehen, gespeichert sowie ausgedruckt werden und wird kostenlos für alle erreichbaren Haushalte verbreitet. Das Kreisjournal kann zum Preis von 3,00 € je Ausgabe (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt bzw. abonniert werden. Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Blutspendetermine im Wartburgkreis



Die Blutspendetermine für den Monat März finden Sie online unter www.wartburgkreis.de.

Tag des Gesundheitsamtes: Prävention und Gesundheitsförderung

Bereits zum fünften Mal in Folge jährt sich am 19. März 2023 der Tag des Gesundheitsamtes mit dem Ziel, der Würdigung der kommunalen Gesundheitsbehörden als wichtige Säule für die Gesundheit der Bevölkerung. In diesem Jahr lautet das Motto „Prävention und Gesundheitsförderung“. Das Robert Koch-Institut (RKI) hatte erstmals im Jahr 2019 diesen Tag ausgerufen. Der 19. März ist Geburtstag von Johann Peter Frank, der Mitte des 18. Jahrhunderts geborene Arzt und Sozialmediziner gilt als Begründer des Öffentlichen Gesundheitsdienstes.

Der grundlegende Unterschied zur individualmedizinischen Herangehensweise in Kliniken und der ambulanten Versorgung liegt bei der ganzheitlichen, bevölkerungsbezogenen Betrachtung der Gesundheitsämter. Die Kernaufgaben sind Gesundheitsschutz, Gesundheitsförderung, Beratung und Information sowie Steuerung und Koordination.

Der Öffentliche Gesundheitsdienst hat ein breites Aufgabenspektrum, welches sich im Landratsamt Wartburgkreis in verschiedene Sachgebiete gliedert. Die einzelnen Bereiche werden in den kommenden Wochen ausführlicher in Pressemitteilungen und dem Kreisjournal vorgestellt.

Sachgebiet Amtsärztlicher Dienst

wesentliche Aufgaben sind:

- ärztliche Untersuchungen und Begutachtungen
- Erstellen von Gutachten, Zeugnissen und Bescheinigungen
- Medizinalaufsicht
- Reise- und Impfberatung sowie die Durchführung von Impfungen
- HIV-Beratungsstelle, u.v.m.

Sachgebiet Jugendgesundheitspflege

Die Hauptaufgabe ist die Förderung der Kindergesundheit. Es werden der Zahnärztliche Dienst und Schulärztliche Dienst unterschieden.

Wesentliche Aufgaben:

Zahnärztlicher Dienst:

- Erlernen und Förderung prophylaktischer Maßnahmen der Zahngesundheit
- zahnärztliche Kariesdiagnostik
- Verhütung von Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten
- jährliche Vorsorgeuntersuchung u.v.m.

Schulärztlicher Dienst:

- Untersuchungen der Kinder versch. Altersgruppen
- Sozialmedizinische Begutachtungen
- Beratungen und Untersuchungen bei allgemeinen Schulproblemen, u.v.m.

Sachgebiet Infektionsschutz

Zu den Aufgaben gehören:

- Beratung & Maßnahmen zur Verhütung übertragbarer Krankheiten
- Beratung in Fragen der Hygiene und Umwelthygiene
- Hygieneüberwachung von medizinischen, Schönheits-, Freizeit- und Gemeinschaftseinrichtungen sowie von Trink- und Badewasser, u.v.m.

Sachgebiet Sozialpsychiatrischer Dienst, Betreuungsbehörde

Hauptaufgaben sind:

Sozialpsychiatrischer Dienst

- Gesprächsangebote und Motivationsarbeit
- Krisenintervention
- Vermittlung geeigneter Hilfsangebote
- Unterstützung bei Alltagsfragen sowie diverser Antragsstellungen
- Begleitung von Selbsthilfegruppen u.v.m.

Betreuungsbehörde

- Unterstützung der Amtsgerichte bei der Sachverhaltsermittlung in Betreuungssachen
- Beratung zu Vorsorgemöglichkeiten zur Vermeidung von Betreuungen
- Beglaubigung von rechtlichen Vollmachten u.v.m.

Auch die Psychiatriekoordination mit dem Schwerpunkt der Planung und Koordination der Hilfen für psychisch kranke und/oder suchtkranke Menschen, der Netzwerk- und Gremienarbeit, Organisation und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen gehören dem Sachgebiet an.

Gesundheitsförderung und Prävention

Gezielte Gesundheitsförderung und Prävention sind in jedem Lebensalter von entscheidender Bedeutung um mit einer hohen Lebensqualität gesund aufwachsen und gesund älter werden zu können. Denn die meisten Krankheiten sind nicht angeboren, sondern treten im Laufe des Lebens auf.

Ziele der Gesundheitsförderung und Prävention sind:

- Vermeidung von Krankheiten sowie deren Ausbreitung
- Förderung individueller Fähigkeiten der Lebensbewältigung
- Stärkung sämtlicher Ressourcen für die Gesunderhaltung
- u.v.m.



Anschrift und Kontaktdaten des Gesundheitsamtes

Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen
Tel.: 03695/617401

Ernst-Thälmann-Straße 74
99817 Eisenach
Tel.: 03695/617460
Fax: 03695/617499

E-Mail: gesundheitsamt@wartburgkreis.de

Jobcenterumfrage: Gesund in den Job!

Das Jobcenter Wartburgkreis führt aktuell für alle Bürgergeldbeziehenden eine Befragung zum Schwerpunkt Gesundheit durch. Das Projekt wird gefördert durch den Verband der Ersatzkassen e.V. (cdEK) und lässt individuelle Wünsche und Bedürfnisse effektiver in die Vermittlungsarbeit einfließen. Eine gute Gesundheit beeinflusst die Jobsuche und Arbeitsaufnahme umfangreich und positiv.

Erkenntnisse der (anonymen) Befragung sollen die notwendigen Bedarfe aufzeigen und in Angebote und Kurse, welche durch das Jobcenter unterstützt werden, einfließen. „Die Kurse sind ein weiterer Baustein in das Arbeitsleben und werden kostenfrei für unsere Klientinnen und Klienten angeboten“, beschreibt Angela Schreiber, Geschäftsführerin des Jobcenters.

In diesem Jahr werden u.a. Kurse zu den Themen Ernährung, Bewegung (Rückentraining, Nordic Walking) und Stressbewälti-

gung angeboten. Die Kurse finden in Bad Salzungen, Eisenach, Gerstungen, Treffurt und Wutha-Farnroda statt.

Über den beigefügten QR-Code gelangen Interessierte direkt zur Umfrage des Jobcenters oder der Link: www.onlineumfragen.com/login.cfm?umfrage=119876 kann verwendet werden.



Selbsthilfegruppe „Diabetes“ Bad Liebenstein

Die Selbsthilfekontaktstelle des Wartburgkreises stellt die Selbsthilfegruppe „Diabetes“ Bad Liebenstein vor:

- Zielgruppe: Betroffene und Angehörige
- Gründung: April 2022
- Ziele: Verbesserung Lebensqualität, Erfahrungsaustausch, gegenseitige Hilfe, gesellige Unternehmungen, Aufklärungsarbeit, Fachvorträge und Gesprächsrunden mit Ärzten, Apothekern, Ernährungsberatern u. a.

- Treffpunkt: jeder 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr, Kunstschule Schweina, Salzunger Straße 6, 36448 Bad Liebenstein
- Mitglieder: ca. 12 jedes Alters

Die Gruppe ist auf der Suche nach weiteren Mitgliedern. Interessierte, Betroffene und Angehörige sind herzlich willkommen. Wer Mitglied werden möchte, wendet sich gerne an die Gruppenleitung, Frau Buberl (Tel.: 0152/02958595).

Selbsthilfegruppe sucht neue Ansprechperson

Die Selbsthilfegruppe „Gesprächskreis Herz Bad Salzungen“ benötigt ab sofort Unterstützung: eine neue Ansprechperson wird gesucht. Die Selbsthilfegruppe besteht seit 2004. Betroffene mit Herz- und Kreislauferkrankungen sowie deren Angehörige treffen sich regelmäßig (jeden 1. Montag im Monat) im Mehrgenerationenhaus Bad Salzungen, Bahnhofstraße 6, 36433 Bad Salzungen. Im Vordergrund der Selbsthilfegruppe steht der Erfahrungsaustausch untereinander mit dem Ziel der Aufhebung

der Isolation von Betroffenen. Auch Fachvorträge und andere Aktivitäten werden organisiert und besucht. Wer gern Teil eines WIR sein und Gemeinschaft erleben möchte, wendet sich gerne an die Koordinatorin des Mehrgenerationenhauses Bad Salzungen, Susanne Schaft, telefonisch unter 03695 5969820 oder per E-Mail unter mgh@sozialwerk-thueringen.de.

Mitglieder für Selbsthilfegruppen gesucht

Die Selbsthilfekontaktstelle des Wartburgkreises ist aktuell auf der Suche nach Menschen, die Mitglied in einer Selbsthilfegruppe werden oder eine neue Selbsthilfegruppe zu folgenden Themen gründen möchten.

- ADHS (bei Kindern),
- Allergien,
- Arthrose,
- Dialyse,
- Einsamkeit,
- Polyneuropathie (PNP)
- Schlaganfall (Eisenach).



Die Selbsthilfekontaktstelle steht für Fragen / Wünsche / Anregungen gerne zur Verfügung und ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Maike Schmidt,
Landratsamt Wartburgkreis,
Erzberger Allee 14,
36433 Bad Salzungen,
Tel.: 03695 617419,
Fax: 03695 615899,
E-Mail: maike.schmidt@wartburgkreis.de.



Die aktuellen Öffentlichen Ausschreibungen des Wartburgkreises sind auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/ausschreibungen/> veröffentlicht.



Öffentliche Stellenausschreibungen

Landratsamt Wartburgkreis

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stellen sind für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet. Ihre Bewerbungsunterlagen werden gemäß EU-DS-GVO verarbeitet. Die Information zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DS-GVO finden Sie unter: www.mein-check-in.de/wartburgkreis/stellenangebote.

Die vollständigen Texte der Stellenausschreibungen finden Sie auf der Internetseite des Wartburgkreises unter:

www.wartburgkreis.de

Rubrik: Ihr Landratsamt/Karriere im Landratsamt

In der **Zentralen Leitstelle** des Landratsamtes Wartburgkreis ist zum **01.07.2023** folgende Stelle zu besetzen:

Disponent Notfallsanitäter (m/w/d)

Dienstort: **Eisenach**
 Stellenumfang: **Vollzeit** (39 Wochenstunden)
 Teilzeit möglich
bei einem 12-Stunden-Wechselschichtdienst
 Bezahlung: **Entgeltgruppe 9a** TVöD-V (VKA)
 Beschäftigung: **unbefristet**
 Bewerbungsfrist: **31. März 2023**

Im Amt für Liegenschaften und Schulverwaltung des Landratsamtes Wartburgkreis ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter Schulsachbearbeitung (m/w/d) an der Staatlichen **Grundschule Gumpelstadt**

Dienstort: **Gumpelstadt**
 Stellenumfang: **Teilzeit (20 Wochenstunden)**
 Bezahlung: **Entgeltgruppe 5** TVöD-V (VKA)
 Beschäftigung: **befristet für 2 Jahre**
 mit der Option auf unbefristete
 Weiterbeschäftigung
 Bewerbungsfrist: **29. März 2023**

Im Amt für Liegenschaften und Schulverwaltung des Landratsamtes Wartburgkreis ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter Schulsachbearbeitung (m/w/d) an der Staatlichen **Grundschule „Friedrich Fröbel“ Schweina**

Dienstort: **Schweina**
 Stellenumfang: **Teilzeit (20 Wochenstunden)**
 Bezahlung: **Entgeltgruppe 5** TVöD-V (VKA)
 Beschäftigung: **befristet für 2 Jahre**
 mit der Option auf unbefristete
 Weiterbeschäftigung
 Bewerbungsfrist: **29. März 2023**

Im Landratsamt des Wartburgkreises ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Musikschulpädagoge (m/w/d) für Musikalische Früherziehung

Einsatzort: **Wartburgkreis**
 Stellenumfang: **Teilzeit** (21 Unterrichtsstunden)
 Bezahlung: **Entgeltgruppe E 9a bzw. E 9b**
 TVöD-V (VKA)
 (in Abhängigkeit von der Qualifikation)
 Beschäftigung: **befristet für mindestens ein Jahr**
 Bewerbungsfrist: **30. März 2023**

Im Landratsamt des Wartburgkreises ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Musikschulpädagoge (m/w/d) für Gitarre

Einsatzort: **Wartburgkreis**
 Stellenumfang: **Vollzeit** (31 Unterrichtsstunden)
 Teilzeit möglich
 Bezahlung: **Entgeltgruppe E 9a bzw. E 9b**
 TVöD-V (VKA)
 (in Abhängigkeit von der Qualifikation)
 Beschäftigung: **befristet für 2 Jahre**
 Bewerbungsfrist: **30. März 2023**

Im Amt für Sicherheit und Ordnung des Landratsamtes Wartburgkreis ist **frühestens** zum **01.09.2023** folgende Stelle zu besetzen:

Gerätewart/stellv. Leiter (m/w/d)
Feuerwehrtechnisches Zentrum

Dienstort: **Immelborn**
Stellenumfang: **Vollzeit** (39 Wochenstunden)
Teilzeit möglich
Bezahlung: **Entgeltgruppe 6** TVöD-V (VKA)
Beschäftigung: **unbefristet**
Bewerbungsfrist: **28. März 2023**

Im Landratsamt des Wartburgkreises ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d)
Haushaltsangelegenheiten/KLR Volkshochschule

Einsatzort: **Eisenach**
Stellenumfang: **Vollzeit** (39 Wochenstunden)
Bezahlung: **Entgeltgruppe E 8 bzw. E 7**
TVöD-V (VKA)
(in Abhängigkeit von der Qualifikation)
Beschäftigung: **befristet für 2 Jahre**
Bewerbungsfrist: **28. März 2023**

Öffentliche Bekanntmachung des Wartburgkreises

Verordnung des Landratsamtes Wartburgkreis über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtgebiet Eisenach aus Anlass des Sommergewinns vom 21.02.2023

Auf der Grundlage des § 10 Absatz 1 und 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) vom 24. November 2006 (GVBl. S. 541), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 91) werden aus besonderem Anlass zusätzliche Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen freigegeben.

§ 1

Im **Stadtgebiet Eisenach** dürfen am **Sonntag, den 19.03.2023 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr** alle Verkaufsstellen aus Anlass des Sommergewinns geöffnet sein.

§ 2

Die Inanspruchnahme der zusätzlichen Öffnungszeiten innerhalb des v. g. Zeitraumes ist von den Geschäftsinhabern der Verkaufsstellen durch Aushang an der Außenseite oder am Eingang zu ihrer Betriebsstätte deutlich sichtbar bekannt zu geben.

§ 3

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Thüringer Ladenöffnungsgesetz.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft. Die Rechtsverordnung kann auf der Webseite www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/ unter der Rubrik: Öffentliche Bekanntmachungen eingesehen werden.

§ 5

Diese Verordnung tritt außer Kraft, wenn der besondere Anlass und damit die Grundvoraussetzung für den Erlass der Rechtsverordnung zur Freigabe zusätzlicher Öffnungszeiten nach § 10 ThürLadÖffG nicht mehr gegeben ist.

Bad Salzungen, den 21.02.2023

Krebs
Landrat des Wartburgkreises

Öffentliche Bekanntmachung des Wartburgkreises

Verordnung des Landratsamtes Wartburgkreis über das Offenhalten der Verkaufsstellen in der Stadt Vacha aus besonderem Anlass vom 23.02.2023

Auf der Grundlage des § 10 Absatz 1 und 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) vom 24. November 2006 (GVBl. S. 541), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 91) werden aus besonderem Anlass zusätzliche Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen freigegeben.

§ 1

In der **Stadt Vacha Ortsteil Vacha** dürfen aus nachfolgenden Anlässen alle Verkaufsstellen an folgenden Sonntagen geöffnet sein.

**Vitusmarkt am Sonntag, den 02.07.2023
in der Zeit von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Herzermarkt am Sonntag, den 03.12.2023
in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

§ 2

Die Inanspruchnahme der zusätzlichen Öffnungszeiten innerhalb des v. g. Zeitraumes ist von den Geschäftsinhabern der Verkaufsstellen durch Aushang an der Außenseite oder am Eingang zu ihrer Betriebsstätte deutlich sichtbar bekannt zu geben.

§ 3

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Thüringer Ladenöffnungsgesetz.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft. Die Rechtsverordnung kann auf der Webseite www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/ unter der Rubrik: Öffentliche Bekanntmachungen eingesehen werden.

§ 5

Diese Verordnung tritt außer Kraft, wenn der jeweilige besondere Anlass und damit die Grundvoraussetzung für den Erlass der Rechtsverordnung zur Freigabe zusätzlicher Öffnungszeiten nach § 10 ThürLadÖffG nicht mehr gegeben ist.

Bad Salzungen, den 23.02.2023

Krebs
Landrat des Wartburgkreises

Anmeldung der Kinder zur Einschulung für das Schuljahr 2024/2025

Gemäß § 18 in Verbindung mit § 23 des Thüringer Schulgesetzes sind alle Kinder, die im Zeitraum vom **2. August 2017 bis 1. August 2018** geboren wurden schulpflichtig und müssen von ihren Eltern bzw. Erziehungsberechtigten für das Schuljahr 2024/2025 an der jeweils zuständigen staatlichen Grund- bzw. Förderschule oder an einer Gemeinschaftsschule angemeldet werden. Kinder, die am 30. Juni 2024 mindestens fünf Jahre alt sind, können nach § 18 Abs. 2 des Thüringer Schulgesetzes auf Antrag der Eltern vorzeitig in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung darüber trifft der jeweilige Schulleiter im Benehmen mit dem Schularzt.

Zur Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Die erforderlichen Formulare liegen in den entsprechenden Schulen bereit.

Sofern von einzelnen Schulen nicht andere Termine öffentlich bekanntgegeben werden, findet die Anmeldung aller Schulanfänger für das Schuljahr 2024/2025 in diesem Jahr an folgenden Tagen statt:

Dienstag, den 02.05.2023

Donnerstag, den 04.05.2023

Montag, den 08.05.2023

Sollten Sie als Eltern bzw. Erziehungsberechtigten eine Beschulung aufgrund besonderer pädagogischer oder persönlicher Gründe an einer anderen, als der zuständigen Schule wünschen, melden Sie ihr Kind bitte trotzdem an der örtlich zuständigen (Grund)Schule ihres Schulbezirks an und füllen zusätzlich zum Anmeldeformular einen Gastschulantrag aus.

Bitte beachten Sie, dass die Entscheidung über den Gastschulantrag erst nach Beendigung des Auswahlverfahrens an den Staatlichen Schulen ergeht. (voraussichtlich frühestens April 2024).

In Verbindung mit der Schulanmeldung steht eine notwendige Untersuchung im Gesundheitsamt an. Informationen über die Terminvergabe werden den Familien vom Gesundheitsamt rechtzeitig bekannt gegeben.

Diese öffentliche Bekanntmachung ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/oeffentliche-bekanntmachungen/ zu finden. Auf der Internetseite des Wartburgkreises sind unter „Schule & Bildung“ auch die geltenden Schulbezirke der einzelnen Grundschulen aufgelistet.

Krebs
Landrat des
Wartburgkreises

Information des Gesundheitsamtes

Badegewässer im Wartburgkreis

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 12 der ThürBgwVO

Nach der Thüringer Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer (ThürBgwVO) gehört es zu den Aufgaben des Gesundheitsamtes zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit des Menschen vor jeder Badesaison die Badegewässer zu bestimmen und bis zum 01.04. jeweils für das laufende Jahr an das Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz (TLV) zu melden.

Gemäß § 12 der ThürBgwVO vom 30. Juni 2009 erfolgt daher in Bezug auf die Erstellung, die Überprüfung und die Aktualisierung der Badegewässerlisten die Beteiligung der Öffentlichkeit.

Es besteht die Möglichkeit, sich aktiv an der Erstellung der Badegewässerlisten zu beteiligen und Vorschläge, Bemerkungen und Beschwerden zur Bestimmung der Badegewässer mitzuteilen. Beiträge können sich beispielsweise auf die Wasserqualität, die Nutzung der Gewässer und den Zustand der Außenanlagen beziehen.

Die für das Jahr 2023 zu meldenden Gewässer und die gegenüber den Vorjahren geplanten Änderungen sind in der nachstehenden Badegewässerliste aufgeführt.

Badegewässer

- **Schönsee Urnshausen**
- **Kiessee II Immelborn**

Die Einstufung der Badewasserqualität erfolgt durch das TLV.

Nach aktueller Einstufung besitzen beide Badegewässer für den bisherigen Untersuchungszeitraum von 2012 - 2022 konstant „ausgezeichnete Badewasserqualität“.

Die Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität erfolgt auf der Grundlage von Untersuchungsergebnissen aus den vergangenen vier Jahren.

Relevante Parameter sind die Keimzahlen von Intestinalen Enterokokken und Escherichia coli (Fäkalkeime) im Gewässer.

Die Überwachung der Badegewässer erfolgt nach § 4 Abs. 1 der ThürBgwVO kurz vor und während der Badesaison durch Besichtigungen der Badestelle und deren Umgebung im Hinblick auf mögliche Verunreinigungsquellen und die Entnahme, Untersuchung und Analyse von Wasserproben hinsichtlich der Einhaltung der in der Anlage 1 aufgeführten Parameter.

Vor Beginn jeder Badesaison ist für jedes Badegewässer ein Überwachungszeitplan zu erstellen, welcher im Verlauf der Saison korrekt einzuhalten ist

Diese Angaben werden an das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz, Bad Langensalza übermittelt und sind verbindlich einzuhalten.

Die Badegewässerqualität wird während der Badesaison vom 15. Mai bis 15. September im monatlichen Turnus durch das Gesundheitsamt Wartburgkreis überwacht.

Die Häufigkeit der Untersuchungen regelt sich nach Anlage 4 der ThürBwVO. Dabei sind die Gewässer zusätzlich einer Sichtkontrolle nach § 10 Abs. 2 zu unterziehen.

Die jeweils aktuellen Untersuchungsergebnisse finden Sie in den Schautafeln im Eingangsbereich der o. g. Badestellen.

Kiessee I Immelborn

Im Kiessee I ist ab 2023 das Baden aus Sicherheitsgründen nicht mehr erlaubt. Grund ist die zunehmende Versandung des Kiessees durch den Kiesabbau. Durch den Pächter und die Gemeinde Barchfeld-Immelborn wurde eine Abmeldung als EU-Badegewässer beschlossen.

Nutzen Sie die Möglichkeit hierzu Vorschläge, Bemerkungen und Beschwerden vorzubringen.

Ihre Beiträge können Sie bis zum 20. April 2023 schriftlich oder als E-Mail beim

Landratsamt Wartburgkreis
Gesundheitsamt/ Infektionsschutz
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen
E-Mail: gesundheitsamt@wartburgkreis.de. einreichen.

Die Öffentliche Bekanntmachung zu den Badegewässern im Wartburgkreis ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/oeffentliche-bekanntmachungen> zu finden.

Information für Unternehmer von Abwasseranlagen

zur Durchführung der Abwassereigenkontrolle sowie zur Berichterstattung für das Berichtsjahr 2022 nach der Thüringer Abwassereigenkontrollverordnung

Die Thüringer Verordnung über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen (ThürAbwEKVO) vom 23.08.2004 (GVBl. S. 721), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28.05.2019 (GVBl. S. 74, 122), schreibt die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen einschließlich der zugehörigen Abwassereinleitungen vor.

Die ThürAbwEKVO richtet sich sowohl an die Aufgabenträger der öffentlichen Abwasserbeseitigung als auch an die Unternehmer privater, gewerblicher und industrieller Abwasseranlagen. **Sie gilt nicht** für Kleineinleitungen aus Kleinkläranlagen!

Zuständige Wasserbehörde für die Eigenkontrollberichterstattung ist gemäß § 61 Abs. 1 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) die untere Wasserbehörde.

Die Abgabe der Eigenkontrollberichte durch die Aufgabenträger der öffentlichen Abwasserentsorgung erfolgt seit dem Berichtsjahr 2016 nur noch elektronisch über EKB-online.

Nach § 6 Abs. 1 ThürAbwEKVO bleibt die Verpflichtung, jährlich einen Eigenkontrollbericht bis spätestens 31. März des Folgejahres bei der zuständigen Wasserbehörde vorzulegen, bestehen.

Neu ist, dass für Unternehmer privater, gewerblicher und industrieller Abwasseranlagen ab dem Berichtsjahr 2022

ebenso nur eine digitale Berichterstattung vorgesehen ist. Dafür ist die Anlage 4 „gewerbliche/industrielle Abwasserbehandlungsanlagen“ in diesem Jahr erstmals digital über EKB-online einzureichen. Aus diesem Grund wird die **Abgabefrist** für die Betroffenen einmalig um 3 Monate, d.h. **bis zum 30.06.2023** verlängert.

Hierfür wurde ein Modul EKB-online Anlage 4 entwickelt, das sich weitgehend an dem bisherigen Musterformular orientiert. Die Anlage 4 ist daher für das Berichtsjahr 2022 nicht mehr in Papierform abzugeben. Die digitale Berichterstattung im EKB-online ist verpflichtend.

Das „Anwenderhandbuch Anlage 4 - EKB online“ finden Sie unter dem Link

<https://umwelt.thueringen.de/themen/boden-wasser-luft-und-laerm/abwasserentsorgung-u-wassergefaehrdende-stoffe/abwasserentsorgung>
Abschnitt „Eigenkontrolle“.

Die Anmeldung für dieses Modul erfolgt unter der Internet-Adresse

<https://tlugekbweb.thueringen.de>

Das Anmeldeverfahren, einschließlich erstmaliger Registrierung für den Modul-Zugang, ist im „Informationsbrief Abwasser Nr. 2/2023“ des TMUEN vom 25.01.2023 beschrieben. Er wird den betreffenden Unternehmen zugesandt und ist außerdem bei der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes erhältlich.

Für Rückfragen steht die Untere Wasserbehörde unter 03695/616734 gern zur Verfügung.

NACHRUF

Die Nachricht über den Tod
von Herrn

Meinhard Pforr

macht uns sehr traurig.

In einem erfüllten Leben hat er sich in der Region unermüdet engagiert und sich hohe Verdienste erworben. Von 1990 bis 2006 erwarb er sich als Bürgermeister und Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Unterbreizbach ebenso höchste Anerkennung wie auch durch seine 20-jährige Mitwirkung und Gestaltung der Geschicke im Wartburgkreis als Kreistagsmitglied in den Jahren von 1994 bis 2014.

In tiefer Dankbarkeit für seine Verdienste zum Wohle der Menschen in der Region verabschieden wir uns und bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

Besonderes Mitgefühl und Anteilnahme
gelten seiner Familie.

Reinhard Krebs
Landrat des Wartburgkreises

Bad Salzungen, im Januar 2023